



# Anhörungsverfahren

Erste Auswertung der  
Stellungnahmen



## Überblick

- 20 Stellungnahmen online im Internet
- ca. 20 weitere Stellungnahmen schriftlich an Regierungen
- Verbände und Privatpersonen
- alle Interessensgruppen
  
- wenige Kommentare / Änderungsvorschläge zu Arbeitsprogramm und Zeitplan
  
- **Zentrale Themen:**
  1. fachliche Umsetzung und Methoden
  2. Beteiligung der Öffentlichkeit
    - Kritik an bisherigem Vorgehen
    - Forderungen / Anregungen für weiteres Vorgehen



## Arbeitsprogramm und Zeitplan

- **ausführlicher / transparenter:**

- Wann werden lokale und regionale Beiträge/Vorarbeiten zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen erstellt?
- Wird die Öffentlichkeit dazu beteiligt? Wenn ja, wie?

**Zeitplan erweitern:** für Informationsveranstaltungen und Verhandlungen mit betroffenen Grundeigentümern und Bewirtschaftern zu eng gefasst



## Anhörungsmaßnahmen

- Die Beteiligung beschränkt sich aufgrund ihres Zeitpunktes zum Ende eines Arbeitsschrittes auf die Präsentation der behördlichen Aktivität und die **nachträgliche „Beurteilung“** durch die Öffentlichkeit.
- aktive Beteiligung bei den Bewirtschaftungsfragen und den Maßnahmenprogrammen bereits vor den Anhörungen notwendig



## Beteiligung der Öffentlichkeit

- Beteiligung macht nur Sinn, wenn **konkreter Bezug zu Gewässern** und detaillierte Unterlagen, um Planungen und Entscheidungen zu beurteilen
- **Echte Beteiligung** notwendig, die deutlich über EU-Vorgaben hinausgeht: Maßnahmen müssen durch intensive Beteiligung der Betroffenen gemeinsam erarbeitet werden
- Verbandsvertreter in Planungsgruppen einbeziehen
- Betroffene Nutzergruppen intensiver beteiligen
- Kommunen und Kreisverwaltungsbehörden einbinden - Informationsstellen!
- Vernetzung der interessierten Stellen auf Kreisebene fördern: Ansprechpartner und fortlaufender Kontakt notwendig
- Regionalforen und Workshops in regionalen Medien ankündigen



## Daten und Informationen

- detaillierte Daten notwendig
  - Maßstab 1:000 000 reicht nicht aus
  - nicht nur Ergebnisse sondern auch Grundlagen der Bewertung
- Verschneiden von Daten und Übernahme von Daten und Karteninformationen sollte möglich sein
- Überwachung der Gewässer
  - regionale Informationen zu Messstellen
  - Art der Überwachung
  - fortlaufend Ergebnisse